

Umgang mit Krankmeldung

Beitrag von „Flipper79“ vom 16. Oktober 2025 16:44

Ich würde einfach zu Hause bleiben, krank ist krank. Es ist ja auch niemandem geholfen, wenn du zum einen Andere (Kolleg:innen, Schüler:innen, nicht unterrichtendes Personal, ggf Eltern) ansteckst und zum zweiten entweder zusammenklappst und/ oder ne Herzmuskelentzündung (oder Ähnliches) bekommst (und noch länger fehlt), nur da du gekommen bist.

Aufgaben würde ich schicken, wenn ich dazu in der Lage bin, ansonsten gibt es doch auch Parallelklassen, wo man sich erkundigen kann, was denn gerade gemacht wird (zumindest arbeiten wir an meiner Schule nahezu parallel, sodass die parallel unterrichtende Kollegin sagen kann, was (ungefähr) Thema ist. Wenn nicht: Schüler:innen fragen und zur Not im Buch arbeiten lassen oder die Kollegin/ der Kollege, der vertritt, soll etwas machen (man kann ja - je nach Altersstufe - auch Tagesaktuelles machen (Politik) oder irgendetwas Anderes.